



FFG

TAKE OFF

Ausschreibung 2017

Daniel Jokovic

05. Oktober 2017



TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017

- Ausschreibungsstart: 05.10.2017
- Ausschreibungsende: 28.02.2018, 12:00 Uhr
- Ausschreibungsbudget: 5,7 Mio. €

- ausgeschriebene Instrumente:
 - Kooperative F&E Projekte
 - Sondierungen

- <https://www.ffg.at/takeoff/ausschreibung-2017>

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



FFG

Die Ausschreibung 2017 zielt auf

1. Ausbau von Kooperationen und Vernetzung entlang der Wertschöpfungskette zur **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit**
2. Lösung der Herausforderungen in Bezug auf **Wirtschaft, Umwelt und/oder Gesellschaft** sowie zur **Vorbereitung** für transnationale, europäische bzw. internationale Vorhaben
3. **Bewältigung von Kapazitätsengpässen** aufgrund des steigenden Bedarfs an Luftverkehrsleistungen und Luftfahrzeugen

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Ausgeschriebene Schwerpunkte sind:

1. Erhöhung der Innovationsleistung in österreichischen Marktsegmenten
2. Stimulierung neuer Luftfahrtforschungsthemen
3. Entwicklung von Lösungsbeiträgen zu systemischen Herausforderungen

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Ausgeschriebene Schwerpunkte sind:

Instrument	Sondierung	Kooperatives F&E Projekt	
		Industrielle Forschung	Experimentelle Entwicklung
Kurzbeschreibung	Vorstudie für F&E Projekt		
Erhöhung der Innovationsleistung in österreichischen Marktsegmenten			X
Stimulierung neuer Luftfahrtforschungsthemen	X	X	
Entwicklung von Lösungsbeiträgen zu systemischen Herausforderungen		X	X

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



SP1: Erhöhung der Innovationsleistung in österreichischen Marktsegmenten

- MS1: Fluggeräte
- MS2: Komplexe Flugzeugstrukturen und Bauteile
- MS3: Triebwerke
- MS4: Kabinenausstattung und Einrichtungen (inkl. Frachtraumausstattung)
- MS5: Innovative Werkstoffe und Fertigungstechniken
- MS6: Cockpitausrüstung, Avionik
- MS7: Flugzeug-Basissysteme
- MS8: Vernetzte Luftverkehrsinfrastruktur und Flugsicherungsanwendungen (ATM- und Airporttechnik)
- MS9: Intelligente Fluggeräteinfrastruktur, Bodentest- und Prüfgeräte, Trainingsgeräte

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



SP2: Stimulierung neuer Luftfahrtforschungsthemen

- radikale, innovativen Ideen
- neue Forschungs- o. Anwendungsfelder
- neuartige Luftverkehrslösungen
- sehr hohes, größtenteils noch unbekanntes technisches und wirtschaftliches Risiko
- Thema Digitalisierung in der Luftfahrt
- Erhöhung des Digitalisierungsgrads in der Luftfahrtindustrie und/oder der Luftverkehrswirtschaft
- luftfahrtspezifische Problemstellungen und Herausforderungen des digitalen Wandels für Mensch, Organisation und Unternehmen



SP3: Entwicklung von Lösungsbeiträgen zu systemischen Herausforderungen

- Lösungsbeiträge, die auf Gesamtsystemansätze fokussieren
- Mobilitätsverhalten der Passagiere im Luftverkehrssystem
- Mensch, Technologie und/oder Organisation
- Erforschung und Erschließung neuer Einsatzgebiete mit bestehenden Technologien

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Kooperative F&E Projekte

Kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte sind Kooperationen **mehrerer Konsortialpartner**, die in **einem gemeinsamen Projekt** mit **definierten F&E-Zielen** zusammenarbeiten.

Rechte und Pflichten werden in einem **Kooperationsvereinbarung** geregelt.

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Kooperative F&E Projekte - Anforderungen (1/3):

- Maximal 3 Jahre Laufzeit
- Förderungssummen zwischen ca. 100.000 und maximal 2 Mio. Euro
- Ein Konsortialführer mit Sitz in Österreich
- Der Konsortialführer ist Ansprechpartner der FFG
- Der Konsortialführer reicht das Förderungsansuchen ein

Kooperative F&E Projekte - Anforderungen (2/3):

Das Konsortium besteht aus 2 oder mehreren voneinander unabhängigen Partnern. Darin vertreten sind:

- Mindestens 1 kleines oder mittleres Unternehmen (KMU), oder
- 1 Forschungseinrichtung oder
- 1 Partner aus einem weiteren EU-Mitgliedstaat oder einer Vertragspartei des EWR-Abkommens

Kooperative F&E Projekte - Anforderungen (3/3):

- Einzelne Unternehmen tragen maximal 70 % der förderbaren Projektkosten
- Die Forschungseinrichtungen haben in Summe maximal 70 % Anteil an den förderbaren Projektkosten
- Forschungseinrichtungen müssen das Recht haben, ihre im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse zu veröffentlichen
- Auftragsforschung und die Erbringung von Forschungsdienstleistungen gelten nicht als Zusammenarbeit im Sinne eines kooperativen F&E-Projektes

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Förderhöhe für Kooperative F&E Projekte

Organisationstyp	Forschungskategorie	
	Industrielle Forschung	Experimentelle Entwicklung
Kleine Unternehmen	80 %	60 %
Mittlere Unternehmen	70 %	50 %
Große Unternehmen	55 %	35 %
Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	85 %	60 %
Sonstige Einrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %	60 %

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Die Experimentelle Entwicklung

Neues aus bereits Vorhandenem zu entwickeln bzw. Vorhandenes zu verbessern. Dazu gehören:

- Der Erwerb von vorhandenen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Das Kombinieren von vorhandenen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Das Gestalten von vorhandenen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Das Nutzen von vorhandenen Kenntnissen und Fertigkeiten

Ob wissenschaftliche, technische, wirtschaftliche oder sonstige Kenntnisse und Fertigkeiten: Das Ziel ist, damit neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln.

Bei der Experimentellen Entwicklung geht es nicht um routinemäßige oder regelmäßige Änderungen, selbst wenn diese Änderungen Verbesserungen darstellen.

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Die Industrielle Forschung

- Im Mittelpunkt stehen planmäßiges Forschen oder kritisches Erforschen zur Gewinnung neuer Erkenntnisse und Fertigkeiten
- Industrielle Forschung findet überwiegend im Labor bzw. Labormaßstab statt
- Das Entwicklungsrisiko ist höher als bei Experimenteller Entwicklung
- Sie ist technisch weniger ausgereift bzw. hat einen geringeren Technologiereifegrad
- Die zeitliche Entfernung zum Markt ist größer

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



- Experimentelle Entwicklung reicht **maximal bis zum Technologiereifegrad TRL 7:** Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebung.
- Die **Ausnahme:** kommerziell nutzbare Prototypen und Pilotprojekte, wenn das entwickelte Produkt allein für Demonstrations- und Validierungszwecke zu teuer wäre. In diesem Fall ist eine Förderung in begründeten Ausnahmefällen bis Technologiereifegrad **TRL 8** möglich.

Forschungskategorie	Technology Readiness Level
Orientierte Grundlagenforschung	TRL 1 Nachweis der Grundprinzipien
Industrielle Forschung	TRL 2 Ausgearbeitetes (Technologie-)Konzept
	TRL 3 Experimentelle Bestätigung des (Technologie-)Konzepts auf Komponentenebene
	TRL 4 Funktionsnachweis der Technologie im Labor(-maßstab) auf Systemebene
Experimentelle Entwicklung	TRL 5 Funktionsnachweis der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 6 Demonstration der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 7 Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebung
	TRL 8 System technisch fertig entwickelt, abgenommen bzw. zertifiziert
Markteinführung	TRL 9 System hat sich in Einsatzumgebung bewährt, wettbewerbsfähige Produktion im Fall von Schlüsseltechnologien

Sondierungen

- Sondierungen sind Vorhaben zur Vorbereitung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, auch zur Vorbereitung von europäischen/internationalen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- EinzelantragstellerInnen oder kooperative Vorhaben
- Großunternehmen nur in Kooperation
- maximal 12 Monate
- Die beantragte Förderung des Vorhabens beträgt max. 200.000,- EUR.

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Förderhöhe für Sondierungen

Organisationstyp	
Kleine Unternehmen	70 %
Mittlere Unternehmen	60 %
Große Unternehmen	50 %
Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %
Sonstige Einrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %

Wer ist förderbar?

- außerhalb der Bundesverwaltung stehende juristische Personen, Personengesellschaften oder EinzelunternehmerInnen

Wer ist teilnahmeberechtigt, aber nicht förderbar?

- Natürliche Personen sind als Projektpartner teilnahmeberechtigt, erhalten jedoch keine Förderung im Rahmen von Take Off
- Die Teilnahme ausländischer Kooperationspartner ist ausdrücklich erwünscht. Diese werden jedoch nicht im Rahmen der Take Off Ausschreibung 2017 gefördert

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Nach welchen Kriterien werden die Förderungsansuchen beurteilt?

- Qualität des Vorhabens
- Eignung der Förderungswerber/ Projektbeteiligten
- Nutzen und Verwertung
- Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Allgemeine Hinweise:

- Im Antrag ist darauf einzugehen inwieweit **Zertifizierungsaspekte** während der geplanten Laufzeit berücksichtigt werden.
- Grundsätzlich werden nur Vorhaben mit **primärem (75%) Anwendungspotential in der Luftfahrt** gefördert.

Wie verläuft die Einreichung?

- Einreichung ist ausschließlich elektronisch via eCall (<https://ecall.ffg.at>) möglich
- eCall Antrag + **Kostenplan im eCall** + Upload Projektbeschreibung, + Anhänge (siehe hierzu Checkliste in der Vorlage Projektbeschreibung)
- vollständig und **rechtzeitig vor Ablauf** der Einreichfrist
- es sind ausnahmslos die Antragsformulare der jeweiligen Ausschreibung und des jeweiligen Instruments zu verwenden (<http://www.ffg.at/takeoff/downloadcenter>)
- Das Förderungsansuchen kann nur eingereicht werden, wenn **alle Partner zuvor** ihre Partneranträge im eCall **ausgefüllt und eingereicht** haben!
- Ein Förderungsansuchen ist dann eingereicht, wenn **im eCall der Antrag abgeschlossen** und „Einreichung abschicken“ gedrückt wurde

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2017

Donnerstag, 05. Oktober 2017



FFG

Wie verläuft das Auswahlverfahren?



Wie verläuft das Auswahlverfahren?

- 28.02.2018 Einreichschluss
- April 2018 Jurysitzung
- April 2018 Förderempfehlung an das BMVIT
- vorauss. Mai 2018 Bescheid und Vertragsverhandlungen

WEITERE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Relevante Fördermöglichkeiten FFG	Kontakt	Link
Produktion der Zukunft	Dipl.-Ing. (FH) Reinhard Pacejka Tel.: (0) 57755-5081, reinhard.pacejka@ffg.at	www.ffg.at/produktion-der-zukunft
Energieforschung	DI Gertrud Aichberger Tel.:(0) 57755-5043, gertrud.aichberger@ffg.at	http://www.ffg.at/energieforschung
IKT der Zukunft	DI Georg Niklfeld MSc Tel.: (0) 57755-5020, georg.niklfeld@ffg.at	https://www.ffg.at/iktderzukunft
KIRAS Sicherheitsforschung	Christian Brüggemann Tel.: (0) 57755-5071, christian.brueggemann@ffg.at	https://www.ffg.at/kiras-das-programm
Mobilität der Zukunft	Dr. Christian Pecharda Tel.: (0) 57755-5030, christian.pecharda@ffg.at	https://www.ffg.at/mobilitaetderzukunft
Basisprogramm	Karin Ruzak Tel.: (0) 57755-1507, karin.ruzak@ffg.at	www.ffg.at/basisprogramm
BRIDGE – Brückenschlagprogramm der FFG	Dr. Brigitte Robien Tel.: (0) 57755-1308, brigitte.robien@ffg.at	www.ffg.at/bridge
Competence Headquarters im Basisprogramm	Karin Ruzak Tel.: (0) 57755-1507, karin.ruzak@ffg.at	www.ffg.at/competence-headquarters
COMET - Competence Centers for Excellent Technologies	Dipl.-Ing. Otto Starzer Tel.: (0) 57755-2101, otto.starzer@ffg.at	http://www.ffg.at/comet-competence-centers-excellent-technologies
Forschungskompetenzen für die Wirtschaft	Mag. Christiane Ingerle Tel.: (0) 57755-2302, christiane.ingerle@ffg.at	https://www.ffg.at/Forschungskompetenzen

WEITERE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Förderungsmöglichkeiten international	Kontakt	Link
Europäische Programme	DI Hans Rohowetz Tel.: (0) 57755-4201, E: hans.rohowetz@ffg.at	www.ffg.at/7rp-verkehr
JTI Clean Sky	DI Hans Rohowetz Tel.: (0) 57755-4201, E: hans.rohowetz@ffg.at	http://www.cleansky.eu/
ERA NET AirTN Zusammenarbeit und Koordinierung zwischen den zivilen Luftfahrtforschungsprogrammen	DI (FH) Vera Eichberger Tel.: (0) 57755-5062, E: vera.eichberger@ffg.at	www.airtn.eu
EUREKA Programmunabhängiger Mechanismus zur Förderung der jeweils nationalen Projektanteile	Mag. Irina Slosar Tel.: (0) 57755-4901, E: irina.slosar@ffg.at	http://www.eurekanetwork.org/in-your-country

ABWICKLUNG VON FÖRDERPROJEKTEN

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Wir stehe Ihnen jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung!



Daniel Jokovic

T (0) 57755-5063; E daniel.jokovic@ffg.at



Sabine Kremnitzer

T (0) 57755-5064; E sabine.kremnitzer@ffg.at